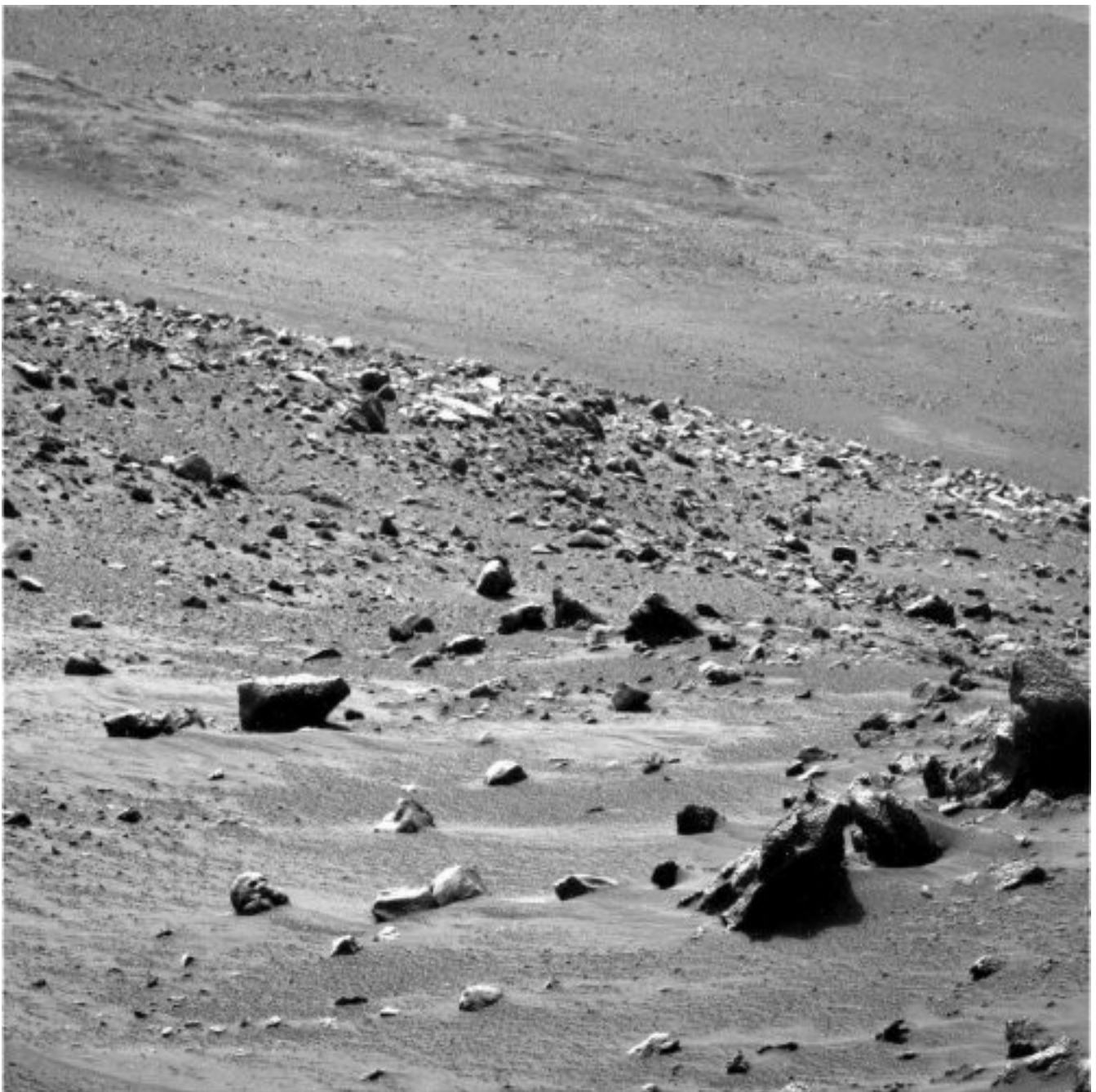


Lebensspuren auf dem Mars

Dezember 09

Im Jahre 2007 begann ich erstmalig mir die von der NASA veröffentlichten Marsbilder anzusehen. Schon faszinierend, über dieses Bildmaterial Eindrücke von einer anderen Welt zu bekommen.

Sehr schnell schon kam ich an ein Bild, welches so etwas wie einen Totenschädel zeigt. Nur ein Fake, eine Laune der Natur. Meine Interesse – wen wundert's – war geweckt.



<http://marsrovers.nasa.gov/gallery/all/2/p/513/2P171912249EFFAAL4P2425R1M1.JPG>



Dass der Mars einst belebt war, habe ich schon aus den verschiedensten Quellen gehört. Immerhin hatte dereinst auch das so genannte [Marsgesicht](#) mein Interesse erregt. Aber wie sollte so ganz zufällig ein Marslander an einem Totenschädel vorbeifahren???

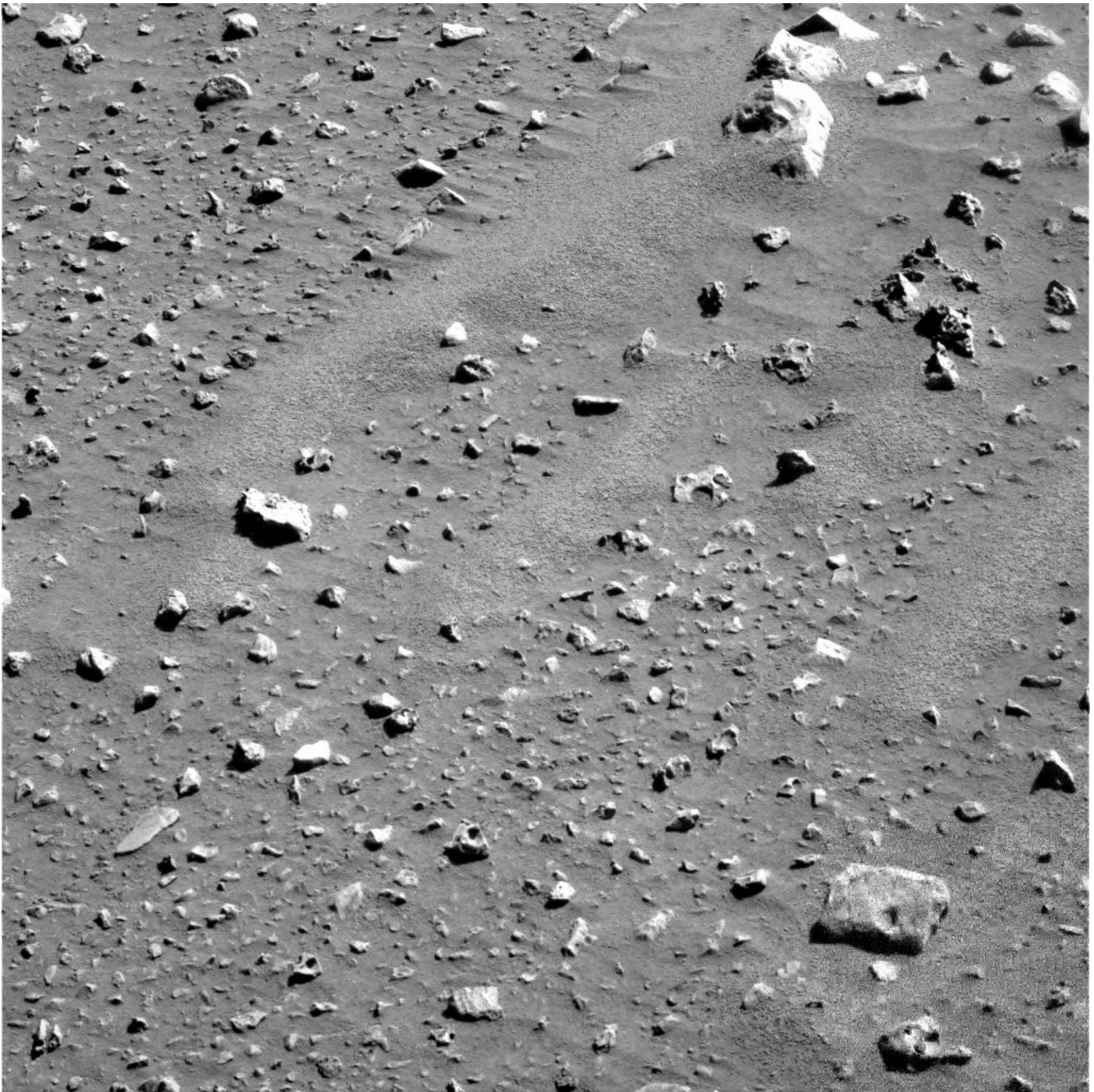
Doch die Bilder sprechen für sich!

Solch einen Schädel, wie hier gezeigt, als eine Laune der Natur, als ein Spiel aus Licht und Schatten wegzu erklären, will gewiss nicht jedermann einleuchten.



Nun, so ganz zufällig dürfte es nicht zu dieser Aufnahme gekommen sein, denn sowohl die Landeplätze als auch die Route der Marsfahrzeuge (in diesem Fall Spirit) sind von der NASA mit Bedacht gewählt worden.

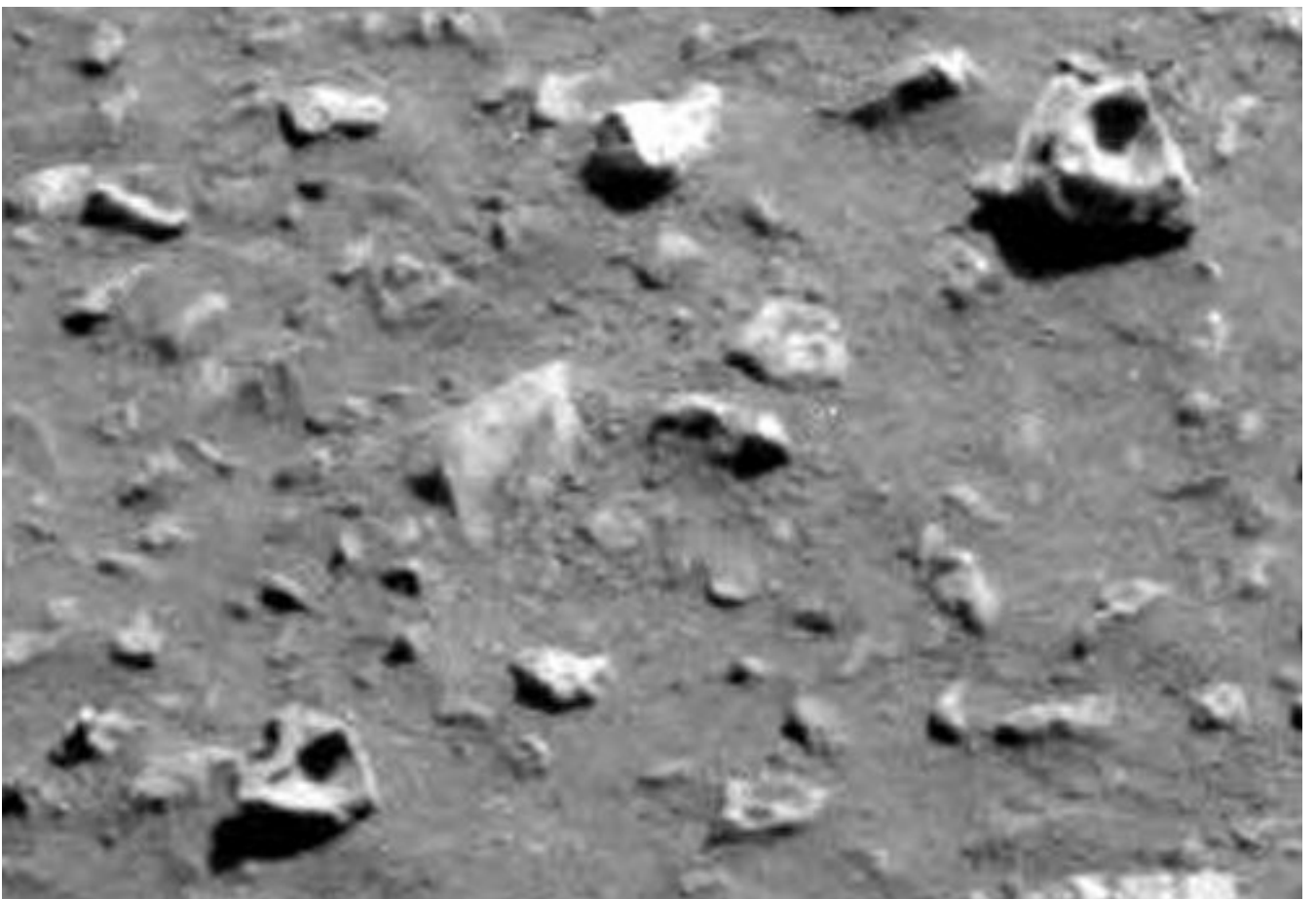
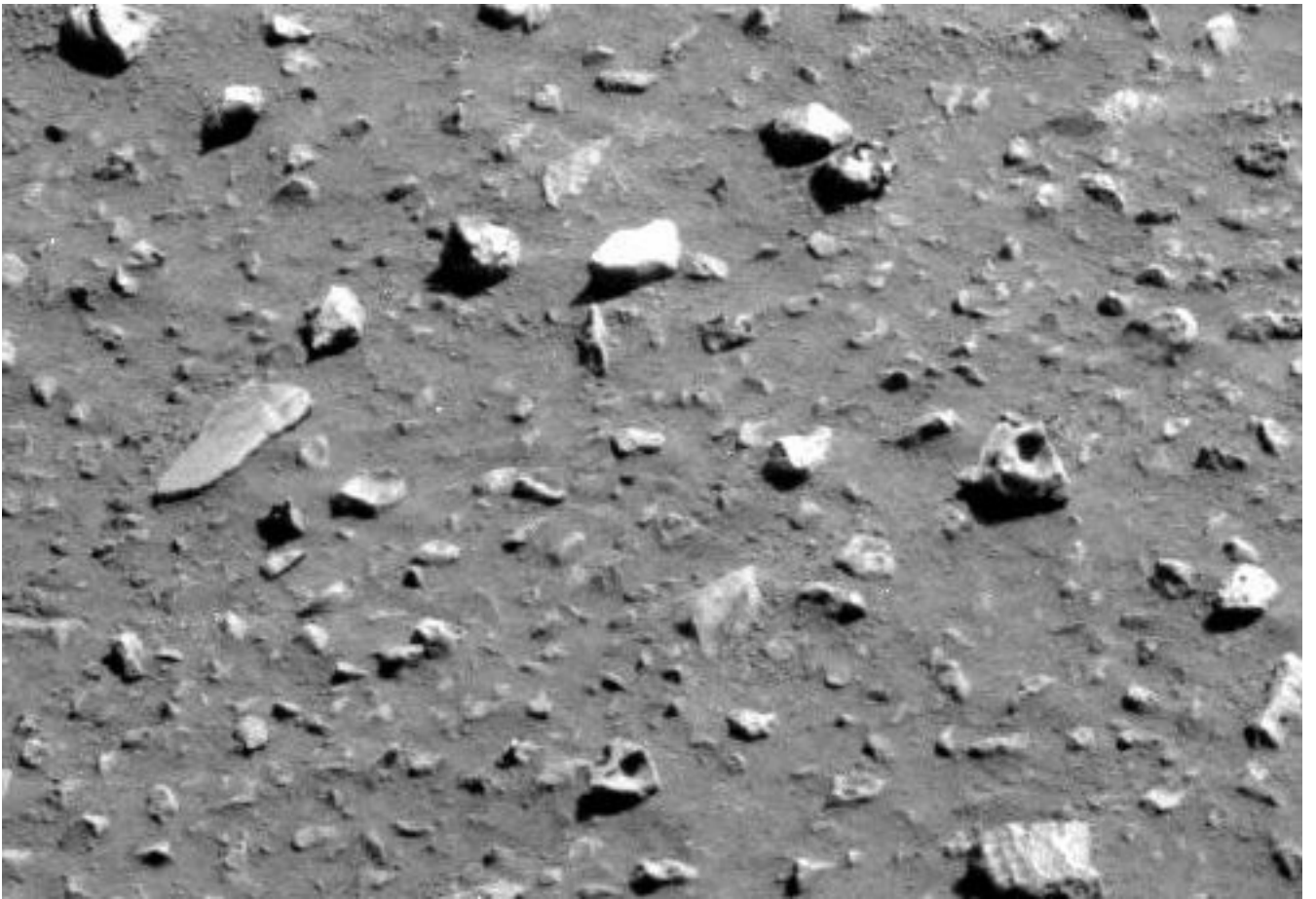
Und wen wundert's, dieser Schädel ist nicht der einzige Marsknochen, der den Landern vor die Linse gekommen ist. Es soll sogar noch andersgeartete Marsschädel geben.

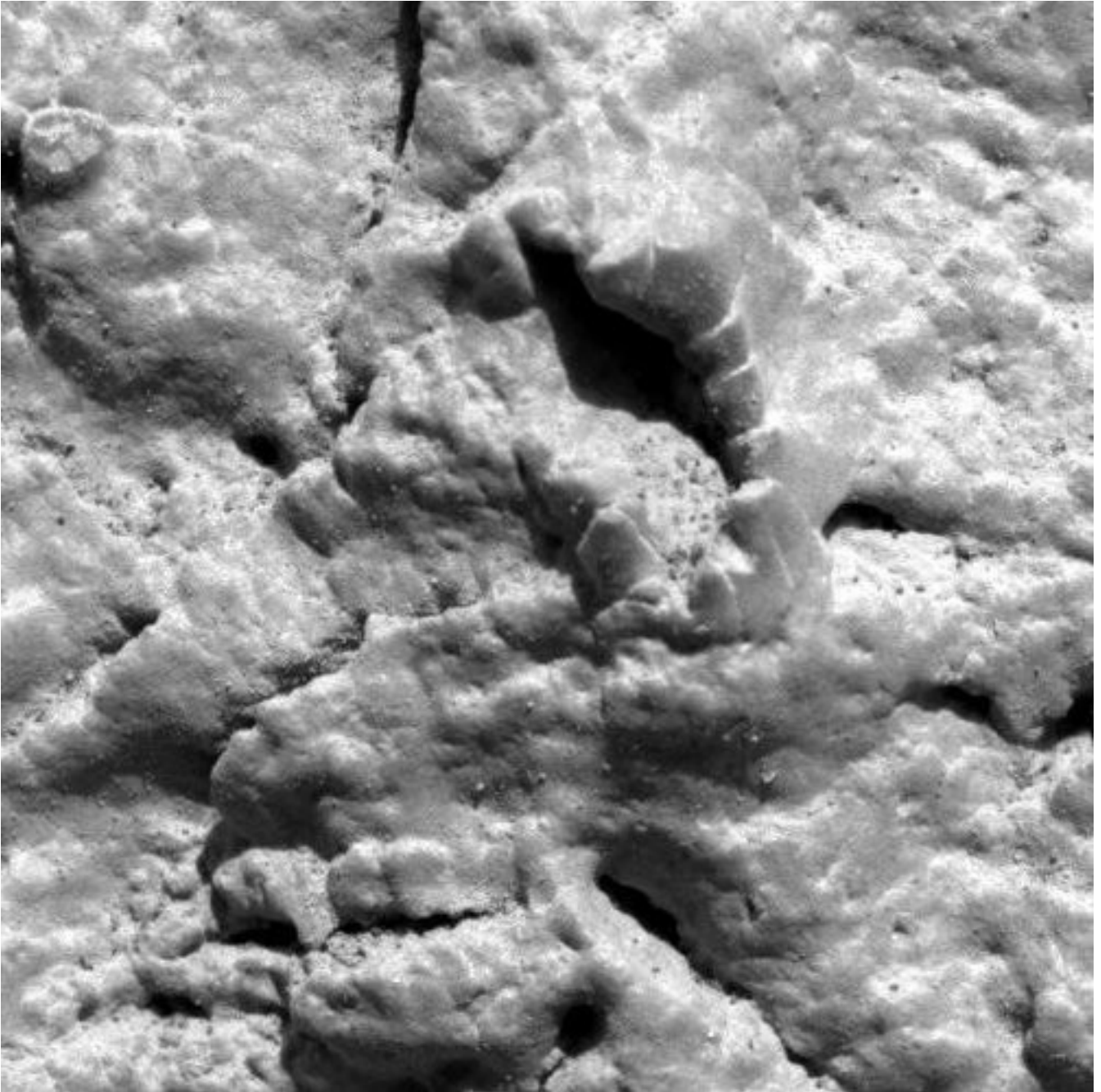


<http://marsrovers.jpl.nasa.gov/gallery/all/2/p/016/2P127793693EFF0327P2371R1M1.JPG>

Eine sandige Fläche mit diversen kleinen Steinen. Ein geschultes Auge erkennt mehr. Offenbar befinden sich hier auch diverse Knochenreste. Also Strukturen, die weniger an Steine erinnern als an Knochen. Wer sucht, der findet!!!
Nachfolgende Bilder sind in der doppelten und vierfachen Auflösung.

Auf dem Mars hat es einst viel Wasser gegeben. Das Wasser ist versickert oder verdampft. Doch nicht von einem auf den anderen Tag. So haben sich in Folge die restlichen Wasseroasen mehr und mehr mit biologischen Material angereichert. Und stößt man auf solch eine einstige ausgetrocknete Wasseroase, soll es nicht verwundern, dass man hier zu Hauff fossile Überreste und dergleichen findet!!!



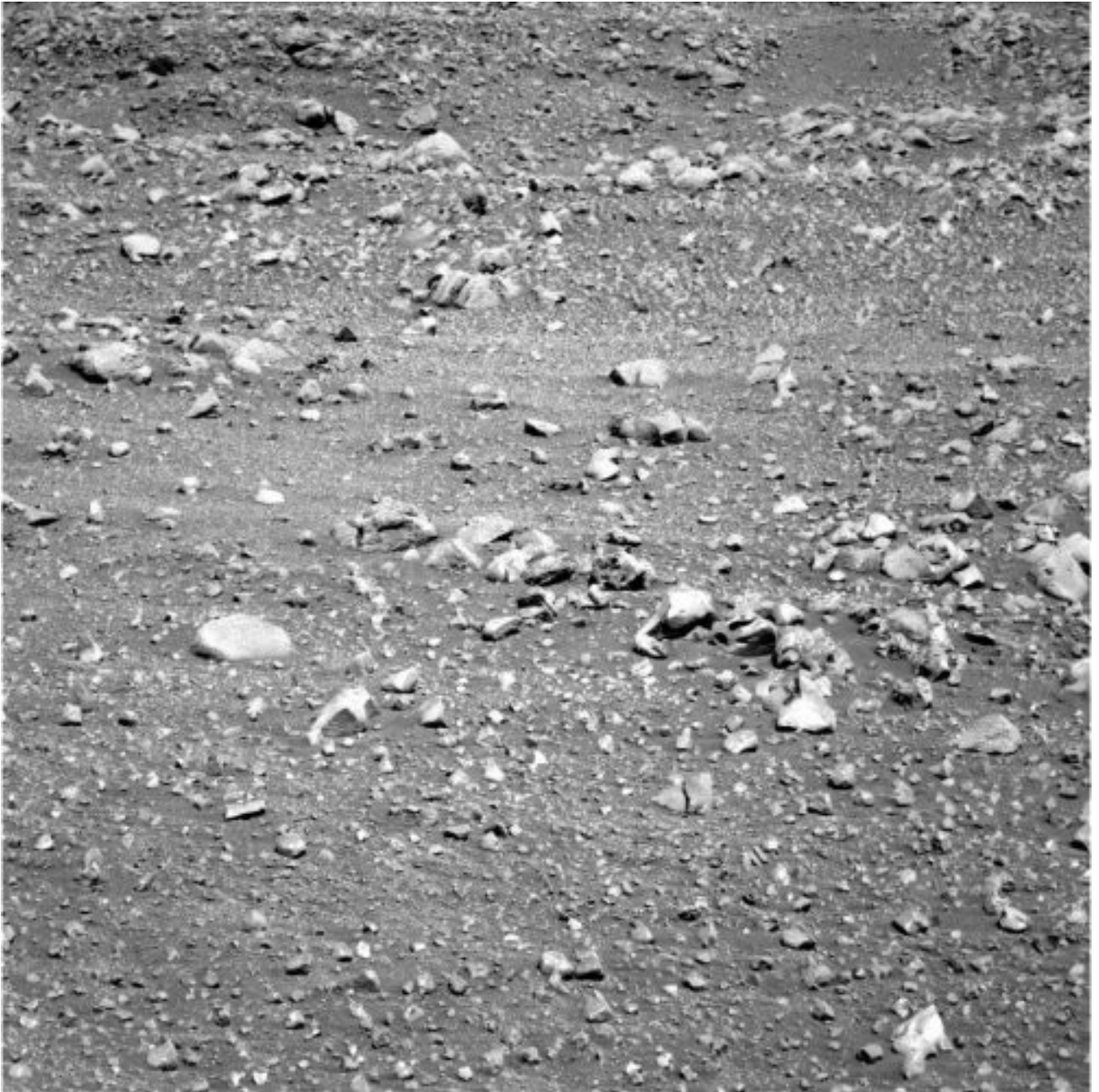


<http://marsrovers.jpl.nasa.gov/gallery/all/1/m/034/1M131201538EFF0500P2933M2M1.JPG>

Es gibt Internetseiten, auf denen die Ansicht geäußert wird, hierbei handle es sich ebenfalls um fossile Überreste.

Das ist längst noch nicht alles. Man wird auf dem Mars Geröllflächen finden, in denen man so etwas wie Schneckengehäuse ausmachen kann. Besonders bei Mikroorganismen wird man mehr als fündig werden. Wen wundert es, selbst auf unserer Erde gefundene Trümmerteile (z.B. ALH 84001), die vom Mars stammen sollen, enthalten diverse Mikroorganismen (versteinerte Bakterien). Sogar Schlangen muss es einst auf dem Mars gegeben haben.

Eine Marsschlange!



<http://marsrovers.jpl.nasa.gov/gallery/all/2/p/527/2P173156766EFFACA0P2440L7M1.JPG>

Auf den ersten Blick wird einem in diesem Geröll nichts ungewöhnliches auffallen. Zum Glück gibt es aufmerksame Bildbetrachter. Auch auf diesem Bild wird man etwas ganz unerwartetes finden!



Wer sagt, dies sei nur ein Spiel von Licht und Schatten?



Autor: B. Freytag
www.fallwelt.de/welten/impression/marsfossilien.pdf